zugestellt durch post.at

schaufenZter

Amtliche Mitteilung Zirl · Ausgabe 43 · März 2018 · www.mg.zirl.at · marktgemeinde@zirl.gv.at

ERSTE FRÜHLINGSBOTEN

Foto: Reinhard Perfler

Bürgerservice · Termine · News · Vereine · Wissenswertes

Wegweiser

BERATUNG UND HILFE

KINDER- UND JUGENDANGELEGENHEITEN:

Jeden Dienstag, 10.00–12.00 Uhr, hält Mag. (FH) Johannes Schärmer von der BH Innsbruck, Abt. Jugendwohlfahrt, seine Beratungsstunde im Besprechungsraum der Marktgemeinde Zirl (Erdgeschoß neben Bürgerservice).

RECHTLICHE FRAGEN:

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr steht Ihnen ein NOTAR für Beratungen zur Verfügung.
Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr hält RECHTSANWALT Dr. Altenweisl seine Sprechstunde in der Marktgemeinde Zirl. In beiden Fällen bitten wir um Anmeldung in unserem Sekretariat: 05238/54001.

BAUTECHNISCHE FRAGEN:

Jeden 1. Montag im Monat berät Sie DI Rainer Schöpf, Bausachverständiger der MG Zirl, **von 16.00 bis 17.00 Uhr** in allen bautechnischen Fragen eines Bauverfahrens.
Bitte um Anmeldung in unserem Sekretariat: 05238/54001.

KOMPOSTIERANLAGE

Die Kompostieranlage der Fa. Sailer am Geistbühelweg ist ab 10. März wieder **jeden Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr** für Sie geöffnet.
Gartenabfall, Baum- oder Strauchschnitt kann aber auch **ganzjährig** bei der Fa. Klingler Energie-Holz GmbH, Zirl, Salzstraße 11 (neben dem Recyclinghof), abgegeben werden.
Öffnungszeiten dort:
Montag bis Freitag 08.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr.

RECYCLINGHOF

Der RH ist **jeden Dienstag und Mittwoch 14.00-18.00 Uhr** und **jeden Samstag 08.00-12.00 Uhr** für Sie geöffnet.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Die Beratungsstelle der Mutter-Eltern-Beratung in Zirl, Am Anger 14, ist jeweils **am 2. und 4. Donnerstag im Monat in der Zeit von 09.00–10.30 Uhr** für Sie da.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Montag:	16.00–18.00 Uhr
Dienstag:	10.00–12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DES HEIMATMUSEUMS:

Dienstag und Mittwoch: 09.00–12.00 Uhr
Terminvereinbarung jederzeit unter 0676 / 6301726 möglich!

ÖFFNUNGSZEITEN DES FREISCHWIMMBADES:

Montag bis Freitag:	09.00–20.00 Uhr
Samstag und Sonntag:	08.00–20.00 Uhr

Geöffnet voraussichtlich ab Sonntag, 06.05.2018

ÖFFNUNGSZEITEN DER BIBLIOTHEK:

Montag:	17.00–20.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	15.00–18.00 Uhr
Donnerstag und Samstag:	09.00–12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN MoJa:

Dienstag:	16.00–18.00 Uhr
Mittwoch:	17.30–19.30 Uhr

oder nach Vereinbarung; Feiertags geschlossen!
www.moja-zirl.at; fb: Moja Zirl; mobilejugendarbeit@zirl.gv.at

ÖFFNUNGSZEITEN JuZe:

Dienstag:	JuZe für Jugendliche ab 13	17.30–21.30 Uhr
	Sport in der Turnhalle	20.00–22.00 Uhr
Donnerstag:	Beratung und Info	15.30–17.00 Uhr
	JuZe für Jugendliche ab 13	17.30–21.30 Uhr
Freitag:	Juze für Jugendliche von 9-13	15.00–17.00 Uhr
	JuZe für Jugendliche ab 13	17.30–21.30 Uhr

Aktions-Thementag:
jeden dritten Montag im Monat, jeweils 15.30–18.30 Uhr
Only for girls: jeden ersten Samstag im Monat
Only for boys: jeden letzten Samstag im Monat
Veranstaltungen/Workshops:
in unregelmäßigen Abständen meist ein- bis zweimal im Monat

Medieninhaber, Produktion & Satz: Marktgemeinde Zirl, Bühelstraße 1, 6170 Zirl, UID ATU3811390, DVR 0104906
Herausgeber: BGM Mag. Thomas Öfner
Redaktion & Anzeigen: Renate Perfler, **Layout:** Andreas Mühlbacher, **Fotos:** MG Zirl (falls nicht anders angegeben)
Druck: Walserdruck, 6410 Telfs, www.walser.cc, gedruckt auf Magno™ gloss, Papierzertifikat PEFC: GFA-COC-500119

LIEBE ZIRLERINNEN, LIEBE ZIRLER!

Am Beginn meines Leitartikels zu dieser SchaufenZter-Ausgabe steht ein großes DANKE an alle Mitarbeiter in unserer Gemeinde, die im Winterdienst im Einsatz sind. Während sich Wintersportler und Tourismusbetriebe über die weiße Pracht freuen, haben die Schneefälle des heurigen Winters in allen Gemeinden zu einer enormen Belastung mit Diensten fast rund um die Uhr geführt. Die Schneefälle nehmen keine Rücksicht auf Sonntage oder Nachtstunden, und ihr habt eure Arbeit mit großem Engagement vorbildlich erledigt.

Die Schneeräumung auf unseren Verkehrswegen bringt mich unweigerlich zum Thema „Verkehrsbelastung in Zirl", das in den verschiedensten Facetten in den Medien auftaucht. „Lärmschutzwände ASFINAG", „Nordumfahrung Zirl" und „ÖFFI Treff" sind nur einige Beispiele dafür.
Im Vordergrund steht dabei fast ausschließlich die **berechtigte** Forderung nach **Lärmschutz**, etwas zu kurz kommt aus meiner Sicht die ebenso intensive Beschäftigung mit der Frage „Wie können Lärmbelastung und Verkehrsüberlastungen **vermieden** werden?"

Mit unserem **E-Carsharing Angebot** werden wir ab sofort dazu einen gewichtigen ersten Beitrag leisten (siehe Bericht im Heftinneren). Die kürzlich beim ÖFFI-Treff sehr konkret in Aussicht gestellte Umsetzung eines echten **Dorfbusses** und die damit verbundene Bahnhofsanbindung an das gesamte Dorfgebiet wäre ein weiterer Schritt in diese Richtung.

Und auch das Fahrrad eröffnet neue Möglichkeiten. Den Ausbau der Radweginfrastruktur fördert das Land Tirol im Osten von Zirl durch die neue **Radwegbrücke** über den Inn im Bereich des Ehnbaches (Baubeginn voraussichtlich 2019). Da wäre es aus meiner Sicht naheliegend, es nicht bei der Brücke zu belassen, sondern einen **„Fahrrad Highway"** als innovatives Pilotprojekt zwischen Zirl und Innsbruck anzudenken.
Was in Tirol noch Neuland wäre wird in Nachbarländern wie Deutschland, Dänemark, aber auch Vorarlberg bereits umgesetzt. Speziell die rasante Entwicklung von Elektrofahrrädern macht das Radeln auf längeren Strecken attraktiv. Die Verbindung zwischen Zirl und Innsbruck bietet sich für einen **kreuzungsfreien Radschnellweg**, der die Innsbrucker Zentrumslagen mit der Peripherie verbindet, geradezu an. Die enge Zusammenarbeit mit der Stadt Innsbruck und dem Land Tirol ist dabei natürlich für eine Umsetzung unabdingbar.

Ihr Bürgermeister
Thomas Öfner

Zirl sucht Sie!

Bei der Marktgemeinde Zirl werden zum ehestmöglichen Zeitpunkt folgende Dienstposten neu besetzt:

Bauhofmitarbeiter/-in

Fachsozialbetreuer/-in
Dipl. Sozialbetreuer/-in
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-in

Alle Details (Aufgaben, Voraussetzungen, gesetzl. Grundlage und Entlohnung) entnehmen Sie bitte der Homepage der MG Zirl www.mg.zirl.at unter „Stellenausschreibungen".

INHALT

AUS DEM GEMEINDERAT
4 WIR MACHENS ZUM THEMA
Stimmen aus dem Gemeinderat
5 NEUE WALDKINDERKRIPPE
Betreuungsplätze in Hochzirl
5 DER GR HAT BESCHLOSSEN...

WISSENSWERT
7 NEU IN ZIRL
Ristorante-Pizzeria „il Profeta"
8 STRASSENRAD-WM
Volunteers gesucht!
9 NEUES E-CARSHARING
BMWi3 übergeben

JUGENDSEITE
10 JUGENDZENTRUM ZIRL sucht
Treffpunkte für Jugendliche

CHRONIK
11 DIE ZIRLER GASTHÄUSER
ein Kommen und Gehen

TERMINE
12 FREIWILLIGENTAG TIROL und
OSTERBASAR im ´s zenzi
13 VERANSTALTUNGSKALENDER
März – Mai 2018

ORTSLEBEN
16 NEUE MITTELSCHULE ZIRL
mehrfach ausgezeichnet
17 TAGESPFLEGE des SGS
lädt zum Schnuppertag ein

VEREINSLEBEN
18 ELTERN-KIND-ZENTRUM
sucht neuen Vorstand
20 UEZ EISKUNSTLÄUFERINNEN
mit großen Erfolgen

BÜRGERSERVICE
22 SOMMERHORT 2018
für alle Kinder von 6-12 Jahren
23 KINDERBETREUUNG
Anmeldefristen sowie
Öffnungs- und Schließzeiten

Standpunkte

Wir machen´s zum Thema

Für ZIRL Liste Thomas Öfner

GV Peter Pichler

Vor ziemlich genau zwei Jahren wurde ich in den Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gewählt und habe diese bisherige Zeit als sehr interessant, aber auch sehr arbeitsintensiv erlebt. Die Tätigkeit als Gemeinderat und Ausschussobmann brachte es unter anderem auch mit sich, dass ich die Menschen und Strukturen in der Gemeindeverwaltung und den gemeindeeigenen Einrichtungen besser kennenlernen konnte. Nach zwei Jahren intensiver Zusammenarbeit mit dem Amt, sehe ich diese als äußerst positiv und von gegenseitiger Wertschätzung getragen. Es wird dort viel zusätzliche Arbeit unbemerkt und ohne Aufsehen verrichtet, was sehr oft als selbstverständlich angesehen oder überhaupt nicht wahrgenommen wird. Für uns als politische Mandatare ist die Unterstützung durch das Amt aber unerlässlich und die Basis für eine professionelle Arbeit in den Ausschüssen. Höchste Zeit also, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserer Gemeindeverwaltung einmal ein großes Dankeschön zu sagen!

Zukunft Zirl VOLKSPARTEI

VBgm.in Iris Zangerl-Walser

Für eine lebenswerte Zukunft - Die Folgen des Verkehrs sind eine besondere Herausforderung für Zirl. Auf unsere Initiative hin wurde die Lärm- und Abgasbelastung gemessen. Dadurch konnten wir nachweisen, dass Zirl wie kaum ein anderer Ort betroffen ist: Der Verkehr auf drei Durchzugsrouten belastet unsere Lebensqualität und unsere Gesundheit. Leidtragende sind vor allem die Kinder. Wir müssen gegenüber der ASFINAG und dem Land noch stärker unsere Forderungen deponieren: Lückenlose Lkw-Kontrollen, Tempo-Limits, Stopp den Vignetten-Flüchtlingen, Lärmschutzmaßnahmen und Einhausung der Nordumfahrung. Das geht am besten gemeinsam. Wie gut das funktioniert, konnten wir bei der Modernisierung unserer Schule und beim Klimaschutz-Projekt unter Beweis stellen. Unsere Bemühungen gelten aber auch dem leistbaren Wohnraum sowie einer optimalen Gesundheitsversorgung für die Bürgerinnen und Bürger. Zirl hat eine lebenswerte Zukunft!

ZIRL AKTIV

GR Thomas Pichler

Wussten Sie, dass es in Zirl über 460 Unternehmerinnen und Unternehmer gibt. Die Struktur ist gemischt über alle Unternehmensgrößen. Für den Standort Zirl sprechen viele Gründe, z.B. die gute Lage mit bester Anbindung an das Verkehrsnetz, die ausgebaute Infrastruktur, die Nähe zum Flughafen oder auch personelle Überlegungen. Für die Aufrechterhaltung dieser Vorteile hebt die MG Zirl Kommunalsteuer ein - 205 Euro umgerechnet auf die Einwohnerzahl waren es z.B. im Haushaltsjahr 2015 (lt. Gemeindefinanzbericht/Land Tirol). Im Hinblick auf unsere Ziele als e5-Gemeinde hat ZIRL AKTIV den Antrag eingebracht, für Betriebe, die nachhaltige Verpackungen – also keine Plastiksackerl mehr – anbieten, einen Fördertopf von gesamt 3.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Der Antrag wurde in der letzten Gemeinderatssitzung genehmigt. Eine gesunde Wirtschaft kann nur miteinander funktionieren und wenn die KaufKRAFT im Ort BLEIBT. Weil wir hier leben.

frischerwindundgrüne

GV Hermann Stolze

„Kleinräumige Mobilitäts-Systeme bringen vielfältige Vorteile für die Bevölkerung, tragen wesentlich zur CO_2-Reduktion bei, vermindern das innerörtliche Verkehrsaufkommen und führen zur Vermeidung von Einzelfahrten." – „Kleinbusse, die Ortsgebiete nach erhobenem Bedarf anfahren und den Transport von Personen und Waren übernehmen" – Das sind die Worte unseres Antrages von vor drei Jahren. Dieser wurde leider immer noch nicht umgesetzt. Die Kosten für diese innerörtliche Mobilität sind nach Auskunft des Landes überschaubar und auch für die Markgemeinde Zirl verkraftbar. Wir stehen zu unserem Antrag im Sinne des Wohles der Zirler Bevölkerung und werden uns weiter dafür einsetzen. In anderen Gemeinden in Tirol wird diese bedarfsorientierte Mobilität bereits gelebt. Auch in Zirl kann das Realität werden, lasst es uns endlich gemeinsam umsetzen!

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI freiheitlichen

GR Marco Bernardi

Das Zusammenleben zwischen Hundebesitzern, Bauern, Jägern, Kindern, Joggern und Flurwächter in Bezug auf Hundeleinenpflicht lässt teilweise, nicht ganz unbegründet, die Wogen hochgehen. Dies ist aber „kein rein Zirler Problem". Aufgrund einer Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes (GZ: V12/11) die besagt, dass ein Leinenzwang für Hunde im gesamten Gemeindegebiet gesetzeswidrig ist, stellte die FPÖ Zirl einen Antrag auf Überarbeitung der Hundehaltungsverordnung Zirl. Weiters wird eine farbliche Kennzeichnung der Bereiche (Leinenpflicht/keine Leinenpflicht) auf Feld-, Wander-, Spazierwegen, Flächen, Parkanlagen, sonstigen allgemein zugänglichen Anlagen, etc., gefordert, damit eine Rechtssicherheit für alle Betroffene gewährleistet werden kann. Mit der gesetzlichen Grundlage, dem „Hausverstand" und der Vernunft aller Beteiligten sollte ein gemeinsames friedliches Zusammenleben möglich sein.

In Memoriam Margit Gastl †

Am 15. Jänner 2018 hat uns Margit nach schwerer Krankheit, aber für uns doch unerwartet plötzlich für immer verlassen. Wir erlebten Margit als ein sehr engagiertes Mitglied unseres Gemeinderates, als Kollegin, die zutiefst ausgleichend auf die Gemeinschaft einwirkte und als Politikerin, die niemals Interessen, sondern immer die Sache in den Vordergrund stellte. Sie hat unserem Gemeinderat gutgetan und sie hinterlässt eine große Lücke.

Liebe Margit,
ruhe in Frieden!

Personelle Rochade im Gemeinderat

So nahe liegen Abschied und Willkommen bei einander! Eines geht nicht ohne das andere. So haben sich in den letzten Wochen und Monaten auch einige Änderungen in der personellen Besetzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Zirl ergeben. Nach dem traurigen Ableben von Margit Gastl übernahm Marco Bernardi (4. v.l.) den einzigen Sitz der FPÖ in Zirl. Theresa Spirk, Abgeordnete der Liste Zirl Aktiv, legte aus beruflichen Gründen ihr Amt zurück, ihren Platz übernahm Wolfgang Graf – vielen bekannt als Obmann der Dorfgemeinschaft Eigenhofen-Dirschenbach. Zuletzt zog sich auch Ing. Wolfgang Hütter, langjähriges GR-Mitglied der Liste Für Zirl und Obmann des Wirtschaftsausschusses (Bild Mitte) aus gesundheitlichen Gründen von allen seinen Funktionen zurück. Seinen Platz im GR übernimmt Iris Pichler (5. v.l.), seine Funktionen in Wirtschaftsausschuss und Gemeindevorstand erfüllt nun Peter Pichler.
Gemeindeamt und Gemeinderat organisierten ein kleines Fest zum Abschied. Wir wünschen Theresa und Wolfgang von Herzen alles Gute und bedanken uns bei unseren neuen GR-Mitgliedern für ihr Engagement zum Wohle der Zirler Bevölkerung.

Foto: AL Dr. Veronika Sepp-Zweckmair

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Wirtschaftsförderung
Die Zirler Kaufmannschaft soll dabei unterstützt werden, mit nachhaltigen Verpackungen, im speziellen Einkaufstaschen, zu arbeiten. Betriebe, die Einkaufstaschen aus Papier, Stoff oder Biomaterial anbieten, erhalten eine Projektförderung von einmalig € 200,-. Dazu muss lediglich die Rechnung über die Anschaffung von solchen Einkaufstaschen bei der Gemeindekasse eingereicht werden.

Unterstützung Tagesmütter
Kinderbetreuungsplätze sind wichtiger denn je. Gerade die Betreuung bei einer Tagesmutter kann die speziellen Bedürfnisse der Familien am besten erfüllen, da sie an (fast) keine Öffnungszeiten gebunden ist. Tagesmütter müssen jedoch im Vorfeld eine entsprechende Ausbildung machen, auch bleiben natürlich diverse Adaptierungen und Anschaffungen von Spiel- und Gebrauchsmaterial nicht aus. Tagesmüttern wird daher gegen Nachweis von Ausbildungs- und Anschaffungskosten eine finanzielle Unterstützung von einmalig € 400,- als Starthilfe zur Verfügung gestellt.

Verkauf Max-Passage
Das Bürgerservice der Marktgemeinde Zirl befindet sich seit einiger Zeit im ehemaligen Sitzungssaal in der Bühelstraße, davor war es in den Räumlichkeiten in der Max-Passage (Schwabstraße) angesiedelt. Seit der Übersiedlung stehen diese Räumlichkeiten leer und sollen nun definitiv verkauft oder vermietet werden.
Es handelt sich um Büro- oder Geschäftsflächen im Ausmaß von 90m², mit WC-Ausstattung und Kleinküche, gelegen in der neuen Max-Passage neben dem Lebensmittelmarkt Billa.
Interessenten melden sich bitte im Marktgemeindeamt Zirl, bei Herrn Ing. David Grißmann, Tel. 05238-54001-136 oder d.grissmann@zirl.gv.at.

Neue Waldkinderkrippe Hochzirl

Der „Verein Waldkiebitze - Groß und Klein im Einklang mit der Natur“ betreibt in Zirl bereits seit 2011 einen privaten Waldkindergarten und nutzt die Natur mit ihrem positiven Einfluss auf die Entwicklung des Kindes als Lern- und Entfaltungsort. Nun hat der Verein ein Projekt zur Entwicklung einer Waldkinderkrippe vorgestellt.
Das Land Tirol hat in diesem Zusammenhang eine namhafte Förderung zugesagt, die Tirol Klinken GmbH, Landeskrankenhaus Hochzirl hat dankenswerterweise die Waldflächen kostenlos zur Verfügung gestellt, und der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl schloss sich nun mit einer finanziellen Förderung dem Kreis der Unterstützer an, sodass die erste Waldkinderkrippen-Gruppe bereits mit dem neuen Kindergartenjahr 2018/2019 in Betrieb gehen kann.

Foto: Waldkiebitze

Der „Verein Waldkiebitze – Groß und Klein im Einklang mit der Natur“ plant die Eröffnung einer Waldkinderkrippe.

Fahrradwettbewerb 2018

Am 12. März fällt der Startschuss zum 8. Tiroler Fahrradwettbewerb, auch heuer wieder ist die Marktgemeinde Zirl mit dabei! Im Vorjahr wurden tirolweit über 5,6 Mio. Kilometer von 7.855 TeilnehmerInnen gesammelt und damit 140 Mal die Erde umrundet.

Beim Tiroler Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, im Vordergrund steht vielmehr das gemeinsame Engagement für den Klimaschutz, eine gesunde Umwelt und mehr Lebensqualität durch weniger Verkehr in unserem Land.

Alles Wissenswerte zum Wettbewerb unter tiroler-fahrradwettbewerb.at.

Bronze für hollu von Best Recruiters!

(PR) Wer bei hollu die passende Stelle gefunden hat, darf sich auf ein professionelles, effizientes Bewerbungsverfahren freuen. Denn das Familienunternehmen sorgt dafür, dass sich MitarbeiterInnen von der ersten Sekunde an wohlfühlen. Dies bestätigt nun auch die Bronze-Auszeichnung von der Plattform BEST RECRUITERS, die jedes Jahr die Top-Arbeitgeber Österreichs in puncto Mitarbeitersuche bewertet. Wie werden Stellen ausgeschrieben? Wie laufen Bewerbungsgespräche ab? Welche Informationen und Bewerbungsmöglichkeiten gibt es online? „Wir wählen unsere MitarbeiterInnen mit Bedacht aus, damit sie zu uns als Unternehmen passen. Denn jede/r Einzelne trägt dazu bei, dass hollu fit für die Zukunft bleibt", betont hollu GF Simon Meinschad.

Sandra Holzer, hollu Abteilungsleiterin Personalwesen und Simon Meinschad, hollu Geschäftsführer, freuen sich über die Auszeichnung von BEST RECRUITERS.

Aufwändiger Winterdienst

Der heurige Winter brachte einen besonders aufwändigen Winterdienst.

Der Winterdienst auf Zirls Straßen hat heuer die Mitarbeiter des Bauhofes fest im Griff gehalten.
Schneeberge wie wir sie lange nicht gesehen haben, ließen die Räummannschaften nicht viel Ruhe finden.
Der erste, der zu arbeiten anfängt, ist der Bereitschaftsdienst. Er steht um ca. 4 Uhr morgens auf und sichtet die Schneelage. Danach verständigt er seine Kollegen, die mit den Räumungsarbeiten als erstes im Bereich der Schulen und der Hauptverkehrswege beginnen.
Freilich ist einzusehen, dass ein so früher Arbeitsbeginn auch zu Ruhestörungen führt. Aber die Arbeiter bemühen sich letztlich um unser aller Sicherheit und bitten um Verständnis, dass sie nicht überall gleichzeitig sein können – auch wenn es überall gleichzeitig schneit.
Ein großer Dank gebührt sowohl allen Bauhofmitarbeitern, die wirklich alles gegeben haben, als auch allen Zirlerinnen und Zirlern, die die Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaften geräumt und gestreut haben, sodass auch der heftige Schneefall im heurigen Winter positiv bewältigt werden konnte.

Alles neu im Bauamt der Marktgemeinde Zirl

Der langjährige Leiter des Bauamtes, Hr. Manfred Kranebitter, ist mit 1. Feber 2018 in den Ruhestand getreten.
Nach seinem Ausscheiden wurden die beiden Abteilungen Bauwesen & Raumordnung sowie Infrastruktur & Technik unter der Leitung von Ing. Walter Würtenberger zusammengelegt. Als neuen Kollegen in unserem Bauamt dürfen wir Herrn Martin Gapp herzlich willkommen heißen. Martin Gapp war bereits mehrere Jahre in den Gemeinden Aldrans und Axams beschäftigt und kann seine ganze Erfahrung und Routine nun in Zirl mit einfließen lassen. Neben Ing. Walter Würtenberger (Tel. 05238/54001-132) und Martin Gapp (DW-134) stehen selbstverständlich auch weiterhin Ing. David Grißmann (DW-136) und Matthias Wild (DW-135) für Ihre Anliegen gerne zur Verfügung.

Martin Gapp

Neu in Zirl

Ristorante Pizzeria il Profeta

Giustino Profeta und seine Gattin Lisa Centini haben die ehemalige Pizzeria La Fontana am alten Dorfplatz übernommen und als „il Profeta" wiedereröffnet.
Auch die urige Kellerbar wurde wieder aktiviert und ist optimal geeignet für Gruppen bis zu 25 Personen, etwa Familien- oder kleinere Firmenfeiern.
In Ergänzung zur typisch italienischen Küche gibt es einen kleinen Mini-Market, wo man von Giustino selbst gemachte Sugo (Ragú, Arrabiata, Pomodoro) und von Lisa, einer ausgebildeten Choccolatiera, gefertigte Schoko-Spezialitäten (Pralinen, div. Kekse), sowie exquisite Weine, Olivenöl und Marmelade aus ihrer Heimat, den Abruzzen, erstehen kann.
Wochentags Mittagsmenüs auch zum Mitnehmen.
Ristorante Pizzeria „il Profeta", Mühlgasse 1, Tel. 0676/6022313
Öffnungzeiten:
Mo.-Sa. 11.00-14.30 Uhr
und 17.30-23.00 Uhr
Sonntag 11.00-14.30 Uhr,
Mittwoch Ruhetag!

Neuigkeiten auch aus dem Café Restaurant Elisabeth

Das „Elisabeth" ist seit 01.01.2018 rauchfrei! Als beliebtes Tiroler Speiselokal fiel diese Entscheidung im Sinne der Gäste, sodass sie nun ohne Rauchbelästigung ungestört ihre Menüs genießen können. Bitte zu Tisch!

Wieviel kostet Bildung?

Eine öffentliche Bibliothek soll grundsätzlich gebührenfrei nutzbar sein und untersteht der Verantwortung von lokalen Behörden
(aus dem UNESCO und IFLA-Manifest für öffentliche Bibliotheken).

Die Marktgemeinde Zirl als Träger der Bibliothek hat eine neue Gebührenordnung festgesetzt, welche mit 2018 in Kraft getreten ist.
Mit Freude dürfen wir kundtun, dass Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) das reichhaltige Angebot der Bibliothek GRATIS nutzen können.
Hiermit ist ein weiterer Schritt in Richtung familienfreundlicher Gemeinde mit dem barrierefreien Zugang zu Bildung und Information gegeben. In Zeiten von sinkender Lesekompetenz ein wichtiges Signal!

Die Jahresgebühren haben sich wie folgt geändert:
Erwachsene: € 15,--
Studenten/Pensionisten: € 10,--
Familienabonnement: € 20,--

Um den Bibliotheksbesuch

so unbürokratisch wie möglich zu gestalten, wurden auch die Bandgebühren für DVD's, CD-Roms und Spiele von bisher € 1,-- pro Medium abgeschafft.

Bei verspäteter Rückgabe werden Versäumnisgebühren in Höhe von € 0,20 pro Medium und Woche eingehoben – rechtzeitiges Zurückbringen rentiert sich!

Unsere Öffnungszeiten:

MO:	**17.00 – 20.00 Uhr**
MI:	**15.00 – 18.00 Uhr**
DO:	**09.00 – 12.00 Uhr**
FR:	**15.00 – 18.00 Uhr**
SA:	**09.00 – 12.00 Uhr**

Die Schöngasse führt unterhalb des Kirchplatzes links den Häusern entlang südwärts und mündet unterhalb des Gastofes „Hirschen" in die heutige Bahnhofstraße ein. Dieser Gemeindewerg war lange vor der Bahnhofstraße einer der wichtigsten Zubringer aus Süden von der Salzstraße über die Innbrücke zur Ortsmitte von Zirl. Am Beginn der Schöngasse, gleich neben dem „Pfarrer´s Gassl" steht der alte Widum. Angeblich kommt der Name „Schöngasse" von den noblen Leuten her, die sich im Zusammenhang mit Schloss Fragenstein hier angesiedelt hatten. Andererseits heißt die ganze Gegend in diesem Ortsteil „Die Schian", und nicht nur ein paar Häuser.

UCI Straßenrad WM 2018

Etappe durch Zirl am 23.09.2018

Zwischen 22. und 30. September werden die besten Straßenradfahrer der Welt in den Disziplinen Einzelzeitfahren, Mannschaftszeitfahren und Straßenrennen an den Start gehen.
Von den Startregionen Ötztal, Hall-Wattens, Alpbachtal Seenland und Kufstein führen die Rennen über verschiedene Routen zum Ziel im Herzen der Landeshauptstadt Innsbruck. Spektakuläre Strecken und herausfordernde Anstiege auf Tirols Gebirgsstraßen machen die UCI Straßenrad WM 2018 zu einem fesselnden Top-Event im Straßenradsport. Und dieses Top-Event führt auch durch Zirl!

Seid dabei - als Streckenposten bei der UCI Straßenrad WM 2018!
Für Infos zur Sammelanmeldung: streckenposten@innsbruck-tirol2018.com

Wir suchen euch

Eine derartige Großveranstaltung funktioniert aber nur durch die tatkräftige Unterstützung von zahlreichen freiwilligen Mitarbeitern. Insgesamt werden 1500 Volunteers benötigt, allein 700 Streckenposten sorgen für einen reibungslosen Rennablauf und erleben dabei das Geschehen hautnah aus der ersten Reihe.
Seid dabei – als Streckenposten bei der UCI Straßenrad WM 2018!

Zum Ablauf:
Interessierte Personen, Vereine und Gruppierungen schreiben einfach eine formlose E-Mail an die eigens dafür eingerichtete Adresse streckenposten@innsbruck-tirol2018.com und erhalten daraufhin die nötigen Informationen aus erster Hand sowie Zugang zum Anmeldungsformular. Auch sonstige Anfragen zu diesem Thema sind an diese Mailadresse zu versenden.

ACHTUNG: Anmeldeschluss für Streckenposten ist am 31.03.2018!

Was wird geboten:
- Ein spannendes Tätigkeitsfeld bei einer internationalen Großveranstaltung
- Bekleidungsset für Streckenposten im Event-Design
- Schulung zur optimalen Einsatzvorbereitung
- Verpflegung während der Schicht
- Praxiszeugnis für jeden Streckenposten
- Teilnahmeurkunde für den Verein
- Helferparties zur Einstimmung und nach Abschluss des Events

Voraussetzungen für Streckenposten:
- Mindestalter 18 Jahre am 22.9.2018
- Teilnahme an der Streckenpostenschulung
- Gute Deutschkenntnisse
- Führerschein Klasse B

Die „UCI Strassenrad WM 2018 Innsbruck-Tirol" wird vom Sender Eurosport (Kanäle Eurosport 1 und 2) in über 100 Länder weltweit übertragen. Die Reichweite beträgt zusammen mit der Ausstrahlung im deutschen Free TV über 250 Millionen Zuseher weltweit.
Für jede Gemeinde bedeutet dies eine außerordentliche Möglichkeit sich vor weltweitem Publikum zu präsentieren. Sei auch DU mit dabei als Streckenposten oder Volunteer!

Generelle Informationen zum Thema „Volunteers bei der UCI Straßenrad WM 2018 Innsbruck-Tirol" finden Sie auf der Rad-WM-Webseite: www.innsbruck-tirol2018.com/volunteers/ oder bei Herrn Michael Furtmayr, Streckenposten & Volunteer Coordinator, streckenposten@innsbruck-tirol2018.com

Energiesparförderungen auch 2018

Im Klimaschutzjahr 2017 hatte die Marktgemeinde Zirl einige Energiesparförderungen angeboten, die mit Ende des Jahres ausgelaufen sind. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl hat diese Förderungen nun auch für 2018 weiterverlängert. Vom Fahrradkindersitz über eine Energieberatung vor Ort bis hin zum Austausch von Energiefressern im Haushalt – das Angebot ist breit, sodass für jeden etwas dabei sein kann.

Fahrradkindersitze, Fahrradkinderanhänger und Tandemsysteme für Kinder:
20% der Kosten, maximal 120,- € pro Förderungsfall

Austausch Haushaltsgeräte:
50,- € pro Förderungsfall für den Austausch eines alten Haushalts-Großgerätes gegen ein Gerät der Energieklasse A+++

Energieberatung bei Dir zu Hause
50% der Kosten (diese belaufen sich derzeit auf 120,- €), unabhängige Beratung vor Ort durch den Verein Energie Tirol

Photovoltaikanlagen
100,- € je kWp, jedoch maximal 5 kWp-Anlagen

Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung
40,- € pro m² Absorberfläche, nur in Kombination mit der Zusicherung der Solaranlagenförderung durch die Wohnbauförderung des Landes Tirol

Umstellung der Heizungsanlage auf erneuerbare Energieträger
500,- € pro Förderungsfall, Heizungssystem muss älter als 10 Jahre sein. Gilt für Biomasseheizungsanlagen (Pellets, Hackschnitzel, Stückholz, Fernwärme) und Wärmepumpen (Sole/Wasser, Wasser/Wasser, Luft/Luft mit einer Jahresarbeitszahl >3,0), die als Hauptheizungen installiert werden.

Wir helfen weiter!
Ing. David Grißmann vom Bauamt steht kompetent mit Rat und Tat für Fragen und Anträge zur Verfügung. Die Förderrichtlinien und Antragsformulare stehen auf www.mg.zirl.at zum Download bereit.

Sie erreichen Herrn Ing. Grissmann im Gemeindeamt unter:
Tel: 05238 / 54001 - 136
oder per Email:
d.grissmann@zirl.gv.at

Neues E-Carsharing in Zirl

Jetzt ist es soweit! Die Marktgemeinde Zirl freut sich, endlich wieder ein Carsharing-Projekt anbieten zu können, und das sogar mit einem reinen Elektroauto.

Große Freude bei der Übergabe des BMW i3 in Zirl:
v.l. Sachbearbeiter David Grißmann, Mobilitätsausschuss-Obmann Georg Kapferer, Umweltausschuss-Obfrau Sigrid Thomaser, Bürgermeister Thomas Öfner und Christian Mader, Geschäftsführer der Gemeindewerke Telfs

Bereits Ende 2017 wurde der neue BMW i3 über die GemeindeWerke Telfs angekauft und das notwendige Carsharing-Kit eingebaut, welches das „Teilen" des Autos ermöglicht. In Zusammenarbeit der GW Telfs mit den Stadtwerken Wörgl wurde ein Online-Portal geschaffen, über das die Registrierung der Nutzer und die Reservierung der Fahrzeuge durchgeführt werden kann.
Mitte Feber wurde das Auto geliefert und steht nun in Zirl, in der Bühelstraße, gegenüber dem Gemeindeamt.
Dieser speziell reservierte Parkplatz ist ausgestattet mit einer eigenen Ladestation. Achtung! Diese Stromtankstelle funktioniert ausschließlich für den Carsharing-BMW. Bitte diesen Parkplatz nicht zum Stromtanken besetzen. Eine öffentliche Stromtankstelle befindet sich in der Tiefgarage des B4.

Und so geht's:
Bis Ende April läuft nun noch ein Testbetrieb durch einige ausgewählte „Vielfahrer", wodurch noch die letzten möglichen Kinderkrankheiten des Buchungssystems ausgemerzt werden sollen. Ab Mai geht der Carsharing-Service dann in Vollbetrieb. Interessierte Nutzer können sich über die Seite **www.zirl.flo-mobil.com** registrieren (auch über Mobiltelefon möglich).
Sie erhalten dann eine Einladung zu einer speziellen E-Auto-Einschulung, wo Ihnen Ihre Benutzerkarte ausgehändigt und das online-Buchungssystem vorgestellt wird.

JuZe (Jugendzentrum) und MoJa (Mobile Jugendarbeit) berichten aus Ihrem Alltag

Was ist für Zirler Jugendliche so Interessant an der Max-Passage oder am B4?

Offene Jugendarbeit arbeitet sozialraum-, lebenswelt- und bedürfnisorientiert. Die Aufgabe der pädagogischen MitarbeiterInnen ist dabei, die Bedürfnisse von Jugendlichen herauszufinden und diese, einerseits in den jeweiligen Angeboten des Jugendzentrums umzusetzen und andererseits auch in der Öffentlichkeit zu artikulieren. Da wir in letzter Zeit von mehreren Seiten mitbekommen haben, dass vor allem das Veranstaltungszentrum B4 und die Max-Passage zu zentralen Treffpunkten für Jugendliche geworden sind, haben wir uns mit vielen Jugendlichen, die sich regelmäßig dort aufhalten, zusammengesetzt, um zu besprechen was die Attraktivität dieser Plätze ausmacht.

Die Antworten darauf lassen sich relativ simpel zusammenfassen: „Dort ist immer offen und es ist warm". Mehrheitlich ist den Jugendlichen auch bewusst, dass es vielen Menschen lieber wäre, wenn sie nicht dort „abhängen" würden, aber „wo sollen wir sonst hingehen? Das Juze hat auch nicht so oft offen! Bei jemandem zuhause ist das auch nur selten möglich", und für Bars sind einige zu jung und anderen fehlt das Geld. Außerdem ist es auch fein, andere Leute zu treffen: „Du musst nicht mal jemand anrufen – im B4 ist immer wer." Dass es an diesen Orten Steckdosen, WLAN und wie im B4 auch Toiletten gibt, sei zwar angenehm, aber keineswegs ein ausschlaggebender Grund, dort hinzugehen. Generell ist der Grundtenor größtenteils sehr sensibel wie auch bescheiden: „Es tut uns leid, wenn wir dort jemandem auf die Nerven gehen, ideal wär einfach ein Ort, wo wir in Ruhe sein können – es reicht schon, wenn es dort trocken ist."

Generell ist der Wunsch nach offenen Begegnungsräumen, in denen kein Konsumzwang vorherrscht, zentral. In der wärmeren Jahreszeit werden sich diese Treffpunkte wieder vermehrt ins Freie verlagern. Da aber das Bedürfnis nach Orten, an denen sich Jugendliche treffen können, Bestand haben wird, wäre es sinnvoll, sich Rahmenbedingungen zu überlegen, wie diese auch „funktionieren" können. Mit der Geschäftsführung des B4 fanden in letzter Zeit dazu bereits einige Gespräche statt, die äußerst konstruktiv waren und dafür sprechen, dass der Weg des gegenseitigen Dialoges ein sehr sinnvoller ist.

Der Generationenkonflikt als sozialer Lernprozess!

Jugend ist als eine Entwicklungsphase des Umbruchs und der Neuorganisation von Identifikationen zu begreifen. Im Prozess der Ablösung von den Eltern und der Entwicklung einer eigenen Persönlichkeit liegen viele Widersprüche. Einerseits wollen Jugendliche sich verselbstständigen, auf der anderen Seite ist die Loslösung von den Bezugspersonen mit vielen Ängsten und Unsicherheiten verbunden. „Jugendliche loten durch Grenzüberschreitungen und radikale Provokationen aus, wie weit sie gehen können und fordern damit eine Begrenzung heraus, die sie auf Dauer nicht umgehen können, sondern benötigen, um sich daran zu orientieren und sie dann zu verinnerlichen. In dieser Hinsicht kann man von einer Container-Funktion der Gesellschaft für die Entwicklung der Jugendlichen sprechen." (Werner Bohleber - Psychoanalytiker 2006)

Diese Container-Funktion beinhaltet auch konflikthafte Auseinandersetzungen zwischen Jugendlichen und Erwachsenen. Unabhängig von moralischen Bewertungen ist es eine Entwicklungsaufgabe Heranwachsender, sich gegenüber erwachsenen Personen zu behaupten. Dabei geht es nicht darum, alles was Jugendliche tun oder sagen, verständnisvoll zu tolerieren. Jugendliche brauchen wertschätzende Grenzweisungen von Erwachsenen. In konkreten Fällen ist das respektvolle Gespräch mit den jungen Leuten die beste Möglichkeit, auf die eigenen Anliegen und die Grenzen hinzuweisen.

In der Mobilen Jugendarbeit beobachten wir, dass Konflikte zwischen Jugendlichen und Erwachsenen nicht mehr nur in direkten Gesprächen ausgetragen werden, sondern zunehmend auch in sozialen Medien stattfinden. Dies erschwert solche sozialen Lernprozesse, denn Konflikte werden hier kaum konstruktiv, sondern eher populistisch ausgetragen. Mediale Kampagnen gegen das Verhalten einiger Jugendlicher stört diesen wichtigen sozialen Lernprozess. Erwachsene müssen sich ihrer Rolle bewusst sein und Jugendlichen respektvoll gegenübertreten und auf Grenzüberschreitungen hinweisen. Nur so wird aus dem Konflikt ein wichtiger Entwicklungsschritt, den auch Generationen zuvor schon gemacht haben.

Zirl vor 100 Jahren

DER DORFCHRONIST BERICHTET ...
AUCH IN DIESER AUSGABE BERICHTET ORTSCHRONIST PETER GSPAN WIEDER ÜBER INTERESSANTE VORKOMMNISSE AUS VERGANGENEN TAGEN.

Verschwundene Gasthäuser in Zirl

In Zirl gab es aufgrund der verkehrsmäßig günstigen Lage eine Vielzahl an Gasthäusern. In der Zwischenzeit haben die meisten davon jedoch geschlossen. Es werden exemplarisch komplett verschwundene Gasthäuser, geschlossene, aber in der Substanz erhaltene Gasthäuser und noch bestehende Gasthäuser aufgezeigt.

Gasthaus Regenbogen
Das Gasthaus Regenbogen befand sich in der heutigen Bahnhofstraße 22 und wurde bereits sehr früh geschlossen. Das Gebäude war noch jahrzehntelang erhalten und wurde um die Jahrtausendwende abgerissen. Im Grundbuch steht bei der Wohnanlage immer noch „Gasthaus zum Regenbogen".

Gasthof Schwarzer Adler (Kreuzwirt)
In diesem sehr alten Gasthaus war schon Kaiser Ferdinand sowie der spätere Kaiser Franz Joseph zu Gast. Der Gasthof besteht immer noch, allerdings wurde dieser Anfang der 90er Jahre (1992/93) grundlegend umgebaut.

Gasthaus Post
Im Gasthof/Hotel Post war lange Zeit das Postamt untergebracht. Zuvor hieß dieses „Gasthof Stern". Ende der 80er Jahre wurde das Gasthaus Post abgerissen und durch das Wohn- und Geschäftshaus Meilstraße 2/ Kirchstraße 1 ersetzt.

Gasthaus/Hotel Goldener Löwe
Der Gasthof/Hotel Goldener Löwe zählt zu den ältesten Gasthäusern Tirols (bereits seit dem 13. Jahrhundert nachgewiesen). Hier war auch die Zollstätte Zirl untergeberacht. Seit einigen Jahren wird im ehemaligen „Goldener Löwe" ein China-Restaurant betrieben.

Kaiser Max
Der Gasthof „Kaiser Max" wurde nach Errichtung der Mittenwaldbahn von Vinzenz Niederkircher errichtet und wurde Anfang der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts geschlossen. Das Gebäude des ehemaligen Gasthauses ist heute noch nahezu unverändert erhalten.

Freiwilligentag Tirol Zirl ist mit dabei!

Das Freiwilligenzentrum Tirol-Mitte organisiert seit 2013 jährlich einen Freiwilligentag. Einzelpersonen, Gruppen sowie Firmen oder Unternehmen haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich gleichzeitig in unterschiedlichen Projekten in ganz Tirol zu engagieren. In Zirl findet ein Projekt im ´s zenzi statt, bei dem mit den HeimbewohnerInnen und den KlientInnen der Tagespflege gemeinsam für den Ostermarkt gebastelt wird. Für den Freiwilligentag Tirol am **Montag, 19. März 2018** haben sich Freiwillige gemeldet, die Freude am Basteln und an der Begegnung mit älteren Menschen haben, sowie das ´s zenzi und die dortigen Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements kennenlernen wollen. An diesem Kreativnachmittag unterstützen Interessierte die SeniorInnen beim Basteln mit Naturmaterialien. Die Basteleien werden dann beim Osterbasar am Samstag, den 24.03.2018 im ´s zenzi verkauft. Der Reinerlös kommt den BewohnerInnen des ´s zenzi sowie den KlientInnen der Tagespflege zugute.
Zusätzliche interessierte freiwillige HelferInnen sind jederzeit herzlich willkommen und können sich gerne weiterhin melden bei
Freiwilligenkoordinatorin Mag.ª Maria Witting, Tel. 05238-54001-141
Wir freuen uns auf einen tollen Tag!

Osterbasar im ´s zenzi

Dekoratives und Nützliches findet sich auf dem Osterbasar im Sozialzentrum Zirl am Samstag 24.03.2018 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr.
Die besonders kreativen und schönen Arbeiten aus Heu, Holz, Filz, Papier und Zweigen werden von den BewohnerInnen des Sozialzentrums und den Tagespflegegästen des Sozialsprengels unter Mithilfe ehrenamtlicher MitarbeiterInnen in liebevoller Handarbeit hergestellt.
Die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen freuen sich über interessierte und neugierige Besucher, die nicht nur zum Shoppen, sondern auch einfach nur zum Verzehr von frisch gebackenem Ostergebäck und Kaffee vorbeikommen möchten.

Foto: pixabay

Verkaufsvermittlung
Samstag, 17.03.2018

Annahme: Samstag, 9:00-11:00 Uhr
Verkauf: Samstag, 14:00-16:00 Uhr
Rücknahme: Samstag, 17:00-17:30

Im Turnsaal des
Sonderpädagogischen Zentrums Zirl
Am Anger 14

Angenommen und verkauft werden:
- Aktuelle Frühjahrs- und Sommerbekleidung für Kinder, Schuhe nur in tadellosem Zustand
- Fahrräder
- Roller, Dreiräder, Rutschautos
- Inlineskates, Skateboards
- Spielzeug und Bücher
- Buggies, Kinderwägen
- Keine Kleinkindermöbel
- keine Kuscheltiere

Arbeits-Kreis-Familie

Nähere Information im Pfarrbüro
Tel.: 05238/53878 zu den Bürozeiten oder unter 0650/3142708

42. Oberländer Sänger- und Musikantentreffen

Foto: Sagschneider Malan / Bayern

(PR) In seinem 42. Bestandsjahr darf das Oberländer Sänger- und Musikantentreffen diesmal ganz besonders interessante, außergewöhnliche Gruppen im Veranstaltungszentrum B4 in Zirl begrüßen.
Die Sagschneider Malan aus Lenggries zum Beispiel mit ihrer ausgeprägten, regionaltypischen Singart, oder die zwoa Bravn aus Reith im Alpbachtal mit ihren humorvollen Liedern und die Prutzer Inntaler rund um den Landeskapellmeister Rudi Pascher sind ebenso dabei, wie die Telfer Schützenschwegler, das Männerquartett QuartFiss, die Familienmusig Hann und die Obmann-Musi mit den beiden Obleuten des Tiroler Volksmusikvereins und des Südtiroler Volksmusikkreises und ihren Frauen. Durch den Nachmittag führen in bewährter Manier Nikolaus Köll und Peter Margreiter.
Sonntag, 04. März, 15.30 Uhr
Kultur- und Veranstaltungszentrum B4, Zirl
Eintritt: 11,- Euro
Karten & Infos:
www.tiroler-volksmusikverein.at
Tel: +43 512 39 55 66

Eine Veranstaltung in freundlicher Zusammenarbeit mit Raiffeisen, Tyrolis music, Förg Blechblasinstrumente und der Marktgemeinde Zirl.

SCHAU VORBEI

MÄRZ BIS MAI 2018

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

MÄRZ So, 04.03.

42. Oberländer Sänger- und Musikantentreffen
15.30 Uhr, B4

MÄRZ Di, 06.03.

Ein guter Start in die Schule
Vortrag der Elternbildung Tirol
19.30 Uhr Uhr, B4

MÄRZ Mi, 07.03.

Kontaktkaffee
mit Flüchtlingen
16.00 Uhr, FamBoZi

MÄRZ Sa, 10.03.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi
4. Repair-Café
von Perspektive für Kinder und Erwachsenenschule Zirl
14.00 Uhr, B4

MÄRZ Do, 15.03.

Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr, B4

MÄRZ Sa, 17.03.

Verkaufsvermittlung
des Arbeitskreis Familie
14.00 Uhr, Turnsaal SPZ

MÄRZ So, 18.03.

Let´s Dance!
17.00 Uhr, Raum24

MÄRZ Sa, 24.03.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi
Osterbasar
Schönes selbst gebastelt
14.00-17.00 Uhr, ´s zenzi

APRIL Mo, 02.04.

Ostermatinee
des Musikvereins Zirl
11.00 Uhr, B4

APRIL Fr, 06.04.

Let´s Dance!
17.00 Uhr, Raum24

APRIL Sa, 07.04.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi
Vernissage Mike Büchel
19.00 Uhr, Raum24

APRIL Mi, 11.04.

Kontaktkaffee
mit Flüchtlingen
16.00 Uhr, FamBoZi

APRIL Do, 19.04.

Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr, B4

APRIL Sa, 21.04.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi

MAI Di, 01.05.

Fest zum 1. Mai
B4 Für Zirl – Liste Thomas Öfner
11.00 Uhr, B4

MAI Sa, 05.05.

22. Zirler Markttag
08.00 Uhr, B4
Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi

MAI So, 06.05.

Let´s Dance!
17.00 Uhr, Raum24

MAI Mi, 09.05.

Kontaktkaffee
mit Flüchtlingen
16.00 Uhr, FamBoZi

MAI Mo, 14.05.

Blutspendeaktion
15.00-20.00 Uhr, B4

MAI Sa, 19.05.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi

MAI Mi, 30.05.

Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr, B4

MAI Do, 31.05.

Fronleichnam Prozession
08.30 Uhr, Pfarrkirche Zirl
11.00 Uhr, Frühschoppen B4

JUNI Sa, 02.06.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi

JUNI Sa, 09.06.

3. Marktlauf des SkiTriZirl
14.00 Uhr, B4

VORSCHAU

19.06. Computeria
20.06. Kontaktkaffee
22.06. Banklfest

Let´s Dance im Raum24

Bei den nächsten Let´s-Dance-Terminen am 18.03., 06.04. und 06.05. kann wieder jeder von 17.00 bis 20.00 Uhr bei freiem Eintritt im Raum24 seiner Tanz Begeisterung nachkommen. Das besondere Motto lautet natürlich nicht Speed-Dating, sondern „Speed-Dancing“: speziell Singles können bei dieser völlig neuen Variante bei einem Tanz vielleicht einen neuen Tanzpartner oder Tanzpartnerin kennenlernen.

Vernissage Mike Büchel

Mike Büchel, freischaffender Künstler aus Zirl, präsentiert seine Werke am:
Samstag, den 7. April
um 19.00 Uhr im Raum24.
Zu sehen gibt es vorwiegend Arbeiten im figurativen Stil in Öl oder Kohlezeichnungen aus der letzten Schaffensperiode 2016/17.
Schauen Sie vorbei auf
www.mike-buechel.at oder
m_lizard45@hotmail.com

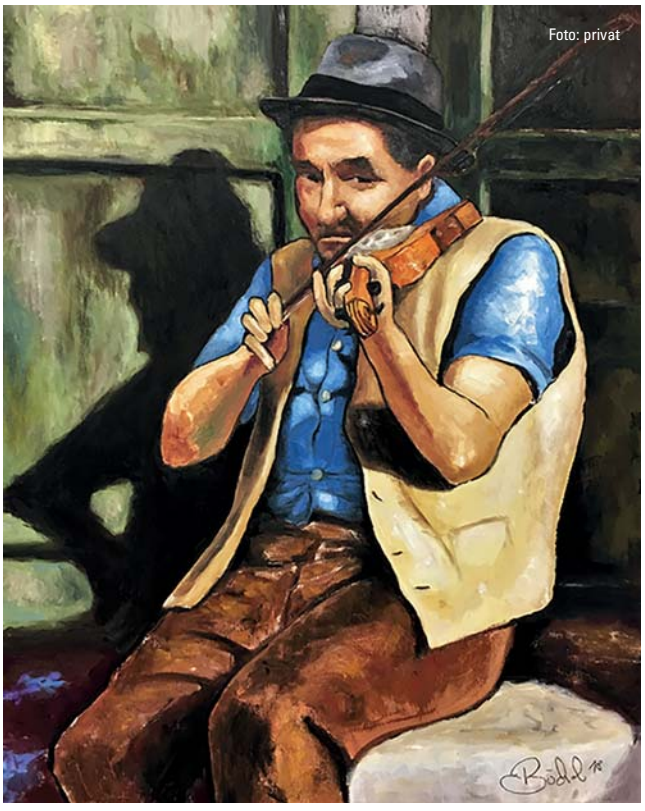
Foto: privat

Faschingsball der Zirler Türggeler

Fotos: zeitungsfoto.at

103. Geburtstag in Zirl

Josef Kuenz mit Heimleiter Robert Kaufmann, Bgm. Thomas Öfner, Söhnen Walter und Karl sowie Schwiegertöchtern Bernadette und Carmen.

Ende Jänner feierte Herr Josef Kuenz seinen 103. Geburtstag. Der rüstige Jubilar lebt seit einiger Zeit im ´s zenzi, für Bgm. Thomas Öfner war es eine Selbstverständlichkeit, ihm dort seine Aufwartung zu machen. In gemütlicher Atmosphäre plauderte man über die vielen Jahre, in denen man auf den benachbarten Brunntl-Hütten die gemeinsamen Sommer verbrachte.

Irma Walch

Als Gratulant zum jeweils 90. Geburtstag besuchte Bgm. Öfner die Damen Irma Walch und Anna Elisabeth Ammon (leider ohne Foto), sowie Herrn Ing. Hans Herbert Hausegger. Die Redaktion des SchaufenZters schließt sich den Glück- und Segenswünschen ganz besonders herzlich an!

Ing. Hans Herbert Hausegger mit Gattin Rosa Maria

Pünktlich zum Valentinstag erfreuen nicht nur Blumen, auch ein Gläschen Sekt ließ man sich nicht nehmen, um den 80. Geburtstag von Ehrenzeichenträgerin Gertrud Huter zu begießen, den sie einige Tage zuvor feiern durfte.

Gertrud Huter mit Tochter Angelika

Herzlichen Glückwunsch!

Junges Familienglück

Frohe Neuigkeiten im Hause Jovana und Zivojin Pastorkovic. Das Paar gab sich am 27. Jänner 2018 am Standesamt Zirl das Ja-Wort, am 20. Feber 2018 erblickte Söhnchen Luka das Licht der Welt.

Wir wünschen der jungen Familie von Herzen alles Gute!

raich
DIE SACHVERSTÄNDIGEN FÜR BAU + MESSTECHNIK
www.raich-consult.at

Bauphysikalische Berechnungen und Messungen, Gebäudethermografie, Bauplanung + Baumanagement, Luftdichtheitsprüfung, Bauschadensanalyse, Gerichts + Privatgutachten, Nutzwertfestsetzung, Beweissicherung, Energieausweis + Beratung für thermische Gebäudesanierung

Raich Consult, Baumeister Ingenieur Ivo Raich
allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
Adresse: Zirl 6170, Mühlgasse 19 Telefon: 05238 / 52 777
E-Mail: office@raich-consult.at

Karottensaft ersetzt Cola

Dass Schule im wahrsten Sinne des Wortes gut schmecken kann, erleben seit Schulbeginn die SchülerInnen an der NMS Zirl. Jeden Mittwoch ersetzen von den Kids selbst zubereitete Köstlichkeiten die herkömmliche Schuljause. Für Fachlehrerin Christine Schneider ist klar: „Zuckergetränkte Erfrischungen haben an diesen Tagen ebenso nichts im Schulhaus verloren, wie Chips und Schokoriegel". Das Angebot variiert von Woche zu Woche. Angeboten werden frische Frucht- und Gemüsesäfte, Obstsalat, sowie Gemüsesticks. Schnittlauchbrote und Bananenmilch ergänzen das gesunde Angebot. Wer lieber Obst zur Jause hat kann aus einem saisonal wechselnden Angebot wählen.

NMS Zirl mehrfach ausgezeichnet

Bundessieger „Biber der Informatik"

Wolfgang Köll, Harald Zigala und Schulleiter Stefan Zangerl (v.l.) freuen sich mit den erfolgreichen Informatikschülern der NMS Christian Köver-Draxl, Bundessieger David Würfl und Michael Hertscheg (v.l.). Fotos (2): NMS Zirl

Mehr als 10.000 österreichische SchülerInnen beteiligten sich im vergangenen Jahr am InformatikWettbewerb „Biber der Informatik", mit dabei auch die Informatikgruppe der 8. Schulstufe an der Neuen Mittelschule Zirl unter der Leitung von Wolfgang Köll und Harald Zigala. Dass dieser Unterricht erfolgreich geführt wird, belegt die Tatsache, dass mit David Würfl ein Bundessieger unter den Zirler Schülern zu finden ist. In seiner Altersklasse „Meteor" konnten österreichweit nur 26 Teilnehmer die höchstmögliche Punktezahl erreichen.
Die NMS Zirl stellt damit den diesjährigen Bundes- und Landessieger, wobei sich in der reinen Tirol-Auswertung 3 Schüler der NMS Zirl in den Top Ten platzieren konnten. Aber auch das Ergebnis der gesamten Informatikgruppe kann sich sehen lassen!
So schafften es alle Schülerinnen und Schüler, sich sowohl in der tirolweiten, als auch in der gesamtösterreichischen Auswertung innerhalb der besten 30% zu platzieren, oder anders ausgedrückt: Alle liegen mit ihren gezeigten Leistungen im vordersten Drittel.
Wir – LehrerInnen und SchülerInnen der NMS Zirl – sind sehr stolz auf unsere Teilnehmer.

NMS Zirl erhielt das Sportgütesiegel in Silber

Die LehrerInnen der NMS Zirl freuen sich über eine weitere Auszeichnung, welche kürzlich an die NMS Zirl verliehen wurde. Dabei handelt es sich um das Sportgütesiegel in Silber, das vom Land Tirol für 4 Jahre an Bildungseinrichtungen verliehen wird, die sich im Besonderen um das Schulfach Bewegung und Sport bemühen.

v.l.: HR Fachinspektor Wolfgang Oebelsberger, Fachlehrer Mario Stillebacher, LR Beate Palfrader, LSR-Dir. HR Dr. Reinhold Raffler und LSI Werner Mayr Foto: LSR-Tirol

Willkommen in der Tagespflege!

Seit Herbst 2017 befinden sich die Räumlichkeiten der Tagespflege des Gesundheits- und Sozialsprengels Zirl im Sozialzentrum Zirl, dem ´s zenzi, am Kurat-Schranz-Weg 2, 6170 Zirl.

Die Tagespflege im ´s zenzi ist jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, einen halben oder einen ganzen Tag in der Tagespflege zu verbringen. Die Kosten für die Tagespflege werden einkommensabhängig mit bis zu 70% vom Land Tirol gefördert. Die dafür notwendigen Formalitäten werden von unserem Sekretariat für Sie erledigt. Im Preis inkludiert sind Frühstück, Mittagessen, Jause und Abendessen.
Im Rahmen der Tagespflege haben Sie auch die Möglichkeit, mit Hilfe unserer Pflegekräfte im Pflegebad zu duschen oder zu baden. Gegen Gebühr kann auch unsere ambulante Fußpflege in Anspruch genommen werden.
Der Transport von zu Hause in die Tagespflege und retour wird bei Bedarf vom ´s zenzi bzw. vom Betreuten Fahrdienst des Roten Kreuzes übernommen.
Angehörige zu betreuen und zu pflegen ist eine schöne aber auch herausfordernde Tätigkeit. Die Tagespflege bietet dafür einerseits eine Entlastung für pflegende Angehörige und andererseits werden soziale Kontakte gefördert und gepflegt. Wir achten darauf, dass Alltagsaktivitäten, Gedächtnistraining, Bewegung, Singen aber auch der jahreszeitliche Rhythmus, einen Platz in unserem Tagespflege-Programm finden.

Wenn Sie mehr über die Möglichkeiten der Tagespflege erfahren möchten, stehen wir Ihnen unter der **Telefonnummer 05238-54005, per Mail unter info@szenzi.at oder zu den Bürozeiten von Montag bis Freitag persönlich** gerne für nähere Auskünfte zur Verfügung. Sehr gerne laden wir Sie auch zu einem Gratis-Schnuppertag in die Tagespflege ein!
Auf Ihr Kommen freuen sich die MitarbeiterInnen der Tagespflege.

Neuwahlen in der ARGE Tiroler Altenheime - gestärkt in die Zukunft!

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter der ARGE Tiroler Altenheime. Die im März 2017 eröffnete Geschäftsstelle in Zirl bietet den ARGE-Mitgliedern Informationen rund um die Tiroler Altenarbeit und fungiert als wichtige Schnittstelle zu den Systempartnern. Ergänzt mit der engagierten ehrenamtlichen Arbeit der Vorstandsmitglieder, konnte so die Vernetzung ausgebaut werden. Neue Kooperationen und Projekte, die vor allem den BewohnerInnen und MitarbeiterInnen der Tiroler Heime zugutekommen, wurden begonnen. Der im Juni veranstaltete Managementkongress für Führungskräfte in Seefeld bot den TeilnehmerInnen einen wertvollen Input für die tägliche Arbeit in den Wohn- und Pflegeheimen.
Ihr Vertrauen und ihre Wertschätzung brachten die ARGE-Mitglieder während der Generalversammlung am 16.01.2018 in Zirl durch die Wiederwahl des ehrenamtlichen Obmannes Robert Kaufmann deutlich zum Ausdruck. Komplettiert wird die Spitze des Leitungsorganes durch den 1. Obmann-Stellvertreter Reinhard Griener, der als Prokurist und Qualitätsmanager in der Innsbrucker Soziale Dienste GmbH tätig ist und durch die 2. Obmann-Stellvertreterin, Hannelore Röck, Prokuristin und Geschäftsstellenleiterin Innsbruck der Humanocare GmbH.
Im Jahr 2018 steht vor allem die Umsetzung der Tarifkalkulation NEU im Vordergrund, die eine deutliche Verbesserung der Qualität in den Tiroler Altenheimen bringen wird. Robert Kaufmann berichtet in seiner Ansprache über die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und zeigt sich zufrieden darüber, dass nun auch erstmals mehr Zeit für die BewohnerInnen und Bewohner zur Verfügung steht. Dabei bedankt er sich

Obmann Robert Kaufmann

bei Landesrat Bernhard Tilg, Abteilungsvorstand für Soziales HR Johann Wiedemair und Pflegekoordinator Christian Schneller für die konstruktive Zusammenarbeit.
Die ARGE Tiroler Altenheime vertritt alle 88 Tiroler Wohn- und Pflegeheime und blickt als gemeinnütziger Verein optimistisch in die Zukunft.

Droht dem Eltern-Kind-Zentrum nach 10 Jahren das Aus?

Fotos (2): Eltern-Kind-Zentrum

Für den Vorstand des Eltern-Kind-Zentrums ist es an der Zeit, die Führung des Vereins in neue Hände zu übergeben. Die Obfrau und ihre Stellvertreterin sowie die Kassierin sind wieder mehr in die Berufstätigkeit eingestiegen und haben somit nicht mehr die zeitlichen Ressourcen, die es für die ehrenamtliche Leitung des Eltern-Kind-Zentrums braucht. Zudem sind ihre Kinder bereits in Volkschule und höherer Schule und wollen sie dort begleiten, wo sie jetzt stehen. Es werden Eltern und interessierte Menschen gesucht, die sich nach einer Einarbeitungsphase gerne sozial engagieren und die Angebote für junge Familien in Zirl weiterführen wollen und können.
Das EKIZ hat sich in den letzten 10 Jahren mit seinen Angeboten für junge Familien zu einer nicht mehr wegzudenkenden sozialen Einrichtung in Zirl gemausert. Es ist dem ehrenamtlichen Vorstandsteam gelungen, den Verein finanziell wie organisatorisch auf stabile Beine zu stellen und tolle Programme für Kinder und deren Eltern in Zirl und Umgebung zu schaffen. Die Besucherstatistik weist konstant hohe Teilnehmerzahlen auf, aber ohne Nachfolge wird es diese nicht mehr geben.
Interessierte sind jederzeit und ganz besonders am 14. März 2018 um 20.00 Uhr im EKIZ in der Bahnhofstraße 35 herzlich willkommen. Das bestehende Team stellt sich und den Verein vor und steht für alle Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Kontakt:
Obfrau Manuela Zeidler
Tel: 0650-9700 300
www.ekiz-zirl.at
email: ekizz@gmx.at

Museumsverein Zirl sucht engagierte Mitglieder

Der Museumsverein Zirl wurde im Sommer 2015 gegründet. Der Aufgabenbereich dieses Vereins ist sehr vielfältig.
Neben einer Erneuerung und Restrukturierung des Heimatmuseums, einer Inventarisierung und EDV-mäßigen Erfassung von ca. 2000 Exponaten, wird unter anderem auch die alte Kirchturmuhr (vor 40 Jahren abgebaut und in ihre Einzelteile zerlegt) restauriert.
In jeder – auch in finanzieller – Hinsicht lebt jeder Verein von seinen Mitgliedern. Als sehr junge Gemeinschaft verfügt der Museumsverein derzeit noch über recht wenig Mitglieder. Gleichzeitig ist der Umgang mit hochwertigen Kulturgütern natürlich auch mit entsprechenden Ausgaben verbunden.
Die Erhaltung und Pflege unserer Kulturgüter liegt auch der Marktgemeinde Zirl sehr am Herzen. Darum unterstützen wir hier ganz offen die Mitgliedersuche und bitten im Namen des Museumsvereins um Ihre tatkräftige (oder auch „nur" finanzielle) Mithilfe bei dieser interessanten Aufgabe. Das Formular zur Beitrittserklärung erhalten Sie über den Museumsverein, Obm. Dr. Simon Gspan, oder auch direkt im Gemeindeamt.

Platznot im Heimat- und Krippenmuseum Zirl.

Liebe Zirlerinnen und Zirler,

wir von der Organisation „Zirler helfen Zirlern" unterstützen sozial bedürftige bzw. in Not geratene Zirler. Sollten auch Sie selbst - oder jemanden den Sie kennen - unsere finanzielle Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte unter der Tel.Nr. 0681/10145915. Jedes Anliegen wird von uns mit größtmöglicher Diskretion behandelt.

Unsere Unterstützungsgelder stammen von karitativen Veranstaltungen, die wir selbst organisieren bzw. von Spendengeldern. Sollten auch Sie Interesse haben, dass Ihre Spende im eigenen Ort verbleibt, hier unsere Kontoverbindung: AT40 2050 3008 1010 8795. Wir bedanken uns im Voraus sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

4. Zirler Reparatur Café

Auf die Schraube - fertig - los! Am Samstag, 10. März 2018 im B4 geben wir reparaturbedürftigen Gegenständen eine 2. Chance.

Defekte Elektrogeräte, Hosen mit aufgerissenen Nähten, kaputte Spielsachen, u.a., viel zu schade, um in den Müll zu wandern! Ziel der Repair-Café-Bewegung ist es in erster Linie, dem Konsum- und Wegwerfwahn in unserer Gesellschaft Einhalt zu gebieten, oder diesen zumindest zu verringern und damit zur Schonung der Ressourcen beizutragen.

Beim Reparatur Café gibt es neben Kaffee, Getränken und Kuchen auch Unterstützung durch Experten beim Reparieren von defekten Elektrogeräten, Gebrauchsgegenständen, Spielzeug, Kleidung oder Fahrrädern. Zirler Besonderheiten sind das Messerschärfen und kleine Reparaturen an Büchern. Es gibt wieder ein Kinderschminken und neu ist eine „Erklär-Bar" für Handy-Fragen.

Hat man nichts, was man reparieren möchte, kann man sich in anregender Atmosphäre über Reparaturmöglichkeiten informieren oder den Handwerkern über die Schulter schauen.

Projekte wie das Reparatur Café leben vom Mitwirken möglichst vieler Beteiligter. Deshalb: wenn Sie ein geschickter Bastler oder Computerfreak sind oder nähen und flicken können, wenn Sie Zeit und Lust haben, bei der Bewirtung zu helfen oder einen Kuchen beisteuern möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Das Reparatur Café Zirl wird als Green Event durchgeführt. Aus diesem Grund möchten wir Sie besonders herzlich dazu einladen, zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Rad zum Reparatur Café zu kommen. Gleichzeitig können Sie Ihr Fahrrad von unseren Fahrradbastlern durchchecken lassen.

Informationen und Kontakt:
Elisabeth Fuchs
Verein "Perspektive für Kinder"
Tel. 0676/9379137
info@perspektivefuerkinder.at
Maria Schneider
Erwachsenenschule Zirl
Tel. 0680/3046589
es-zirl@ts.n.at

Als „Eintritt" werden freiwillige Spenden für den Zirler Verein „Perspektive für Kinder" erbeten. Der Erlös kommt Kinderhilfsprojekten in Uganda zugute.

Foto: E. Fuchs

Erfolgreiche Saison für den Union Eissportklub Zirl

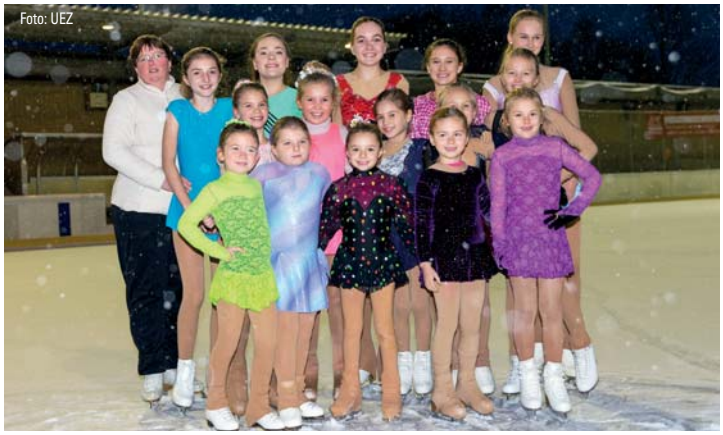
Foto: UEZ

Trainerin Silke Holomek mit ihren erfolgreichen Spitzenläuferinnen des UEZ.

Unermüdliches Eistraining auch in den Ferienmonaten bei sommerlichen Temperaturen wurde auf jeden Fall belohnt.

Trainerin Silke Holomek und ihre Läuferinnen freuen sich über zahlreiche Erfolge.

Saisonstart war heuer die Tiroler Meisterschaft Mitte Oktober in der Ice Sport Arena Telfs mit gleich 4 Stockerlplätzen für den UEZ.

Jugend 1:

Silber für Lisa Schletterer, Platz 4 Miriam Forstner.

Jugend 2:

Bronze für Aylin Holomek, Platz 4 Laura Angerer.

Jugend 3:

Platz 6 Sophia Zangerl.

Junioren:

Gold für Emilie Grosch, sie eroberte zum 3. mal in Folge den Titel der Tiroler Juniorenmeisterin.

Silber für Simona Rhomberg. Platz 4 Anna Maria Schönherr.

Erfreulich ging die Saison für Emilie weiter, die sich in Linz beim Lentia Cup, sowie in Innsbruck beim Kasermandl Laufen Silber und bei der Feldkirch Trophy Gold holen konnte. Alle 3 Bewerbe zählen zum Skate Austria Cup.

Auch unsere „kleinen" Eiskunstläuferinnen haben bei 3 Bewerben in Vorarlberg im Dezember und Jänner zahlreiche Stockerlplätze eingeheimst.

Hartes Training und Freude am Sport machen sich bezahlt und werden mit guten Platzierungen belohnt. Lisa Schletterer (Jugend 1) war bei allen 7 Bewerben der heurigen Saison unter den ersten 3. Auch Miriam Forstner (1x Gold, 1x Silber), Laura Angerer (2x 4. Platz) und Aylin Holomek (1x Silber, 1x Bronze) sind top motiviert und steigern ihre Leistungen laufend. Bereits erfolgreich in ihrer 1. Bewerbssaison sind Sarah Mayr (2. Platz / 4. Platz), Greta Waldmüller (3. Platz / 4. Platz) und Marie Schimana (4. Platz).

Trainerin Silke Holomek bemüht sich besonders um den Eiskunstlaufnachwuchs, was sich auch an der ständig steigenden Anzahl an Kursteilnehmern für die Eislaufkurse am Zirler Eislaufplatz bemerkbar macht. Heuer wurde der Rekord von 118 Anmeldungen erreicht. Um den Nachwuchs an Eiskunstläuferinnen brauchen wir uns dank Silke keine Sorgen zu machen!

Dorfmeisterschaft im Eisschiessen

Bereits zum 40. Mal veranstaltete der Zirler Eisschützenverein die Zirler Dorfmeisterschaft. 32 Mannschaften nahmen dieses Jahr wieder daran teil.

Äußerst spannend verliefen die Vorrundenspiele in allen 3 Gruppen. Erst nach dem letzten Spiel standen die jeweiligen Gruppensieger fest. Die Gruppe Blau gewann überraschend das Team „Valent" vor dem „FC Stoppeln" und den Vorjahressiegern „Schneewatter".

Ebenso überraschend siegte der „Computerclub" in der Gruppe Rot vor der „Jeme Bach Bar" und dem „GH-Schwarzer Adler- Fußball".

Die gleiche Überraschung in der Gruppe Grün. Hier siegte „Der Cluuuub" vor den starken „Zockern" und der „4er Bande-Lechner".

Im Finale ließ der „Computerclub" dann sein ganzes Können aufscheinen. Sie konnten beide Finalspiele gewinnen und dürfen sich Zirler Dorfmeister 2018 nennen. Der zweite Platz ging an das Team „Valent". Dritter wurde „Der Cluuuub".

Nach dieser gelungenen Veranstaltung freut sich der Eisschützenverein Zirl schon auf das Sommerdorfturnier 2018 und hofft, dass wieder viele Mannschaften daran teilnehmen werden.

1. Platz und Dorfmeister 2018 „Computerclub"

Foto: Eisschützenverein Zirl

Fit 4 Zirl

Wir starten fit in den Frühling mit eigenen Damen-, Herren- und Kinderprogrammen:

Damen: Mo. 20.00-21.00 Uhr, SPZ: Bauch-Bein-Po-Rücken
Mi. 20.00-21.00 Uhr, NMS: Body Styling mit Pilates-Übungen, gezielte Dehnung und Entspannung
Herren: Di. 20.00-21.00 Uhr, SPZ: Konditionsgymnastik anschl. Di. 21.00-22.00 Uhr, Volleyball
Kinder: Fr. 16.00-17.00 Uhr, VS: Spiel, Spaß, gemeinsame Bewegung (bei Bedarf auch 17.00-18.00 Uhr möglich)
Preis pro Semester: € 30,-
Anfragen unter:
0699 / 19780802 (Damen),
0676 / 6222522 (Herren),
0680 / 5016627 (Kinder)
www. fit4zirl.at

Sicherheitsjacken übergeben

Ein herzliches Dankeschön gebührt der Fa. Sailer für die Ausstattung des Flüchtlingsheimes mit vier Sicherheitsjacken für die Mitarbeiter in der Straßenräumung.

Im Bild mit den 4 feschen Helfern vom Flüchtlingsheim: li. Umweltberater Gerd Plattner, re. Hansjörg Sailer, im Hintergrund Heimleiter Mag. Rudolf Gradl.

Zirl räumt auf!

Wir starten wieder mit der Flurreinigungsaktion

Denk´ dran, Abfall lebt lang! Dieser Spruch ist aktueller denn je. Auf Wiesen und Wegen, entlang von Bächen und Straßen liegt im Frühjahr leider immer so manche Überraschung, die dort nicht hingehört. Mit der Flurreinigungsaktion versuchen wir zusammen mit vielen Vereinen, Kindergärten, Volksschule, Neue Mittelschule und vielen freiwilligen Helfern diesen Landschaftsmüll zu beseitigen.
Wiesen, Wege und öffentliche Plätze sind in diesen Wochen wieder das Ziel vieler Freiwilliger, die gemeinsam und bepackt mit Zangen, Sammelsäcken und Handschuhen ausschwärmen, um störenden Müll zu beseitigen. „Die Flurreinigungsaktion hat schon jahrelange Tradition" freut sich Umweltberater Gerd Plattner und ist überzeugt, dass „Saubere Umwelt" und „Umweltschutz" in Zirl durch die Mitwirkung ALLER nicht nur Schlagworte sind.

Nur Papier ins Altpapier!

Die Firma Energie AG Umwelt Service GmbH aus Zirl bietet in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Zirl eine haushaltsnahe Altpapiersammlung an.

Die Entleerung der Altpapierbehälter erfolgt in einem 4-wöchigen Rhythmus und wird für alle Haushalte kostenlos durchgeführt. Dies kann die Energie AG deshalb anbieten, da sie ihre eigenen Kosten entsprechend niedrig halten kann.
Im besonderen Entgegenkommen wurde gestattet, auch Kartons in den Sammelbehältern zu entsorgen. Kartonagen müssen jedoch im Anschluss von der Energie AG wiederum händisch aussortiert werden und erhöhen dadurch die Kosten gewaltig. Solange es sich um den einen oder anderen Schuhkarton handelt, wird niemand etwas einzuwenden haben. Aber leider werden immer mehr Schachteln, ja sogar Übersiedlungskartons im Altpapier entsorgt, sodass die Trennungskosten und der Aufwand für den Entsorger einfach zu hoch und nicht mehr zu bewältigen sind.

BITTE trennen Sie daher Zeitungen, Illustrierte und Karton sorgfältig! Vor allem die neben den Papiertonnen abgestellten Kartons werden von der Fa. Energie AG nicht entsorgt.
Trenntipp: Alles was Seiten oder Blätter hat, gehört zum Altpapier. Kartonagen sind alle Schachteln und Verpackungen aus Karton und Wellpappe, auch Eierkartons, Biertragerl oder Kartoneinlagen zählen dazu. Als Kraftpapier bezeichnet man z.B. Jausensackerl, Einkaufstaschen und ähnliches sowie Geschenk- und Packpapier. Auch diese gehören genauso zu den Kartonagen wie Zigarettenschachteln oder Futtersäcke, und sind nicht im Altpapier zu entsorgen.
Sämtliche Kartonagen können Sie kostenlos am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten abgeben.

Haben Sie noch Fragen? Ihre Abfallberater Gerd Plattner und Philipp Draxl beraten Sie gerne!

Ehrenamtlicher Besuchsdienst

100 ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind derzeit auf 70 Stationen und Ambulanzen an den Landeskrankenhäusern Innsbruck, Hochzirl - Natters, Hall und der Landespflegeklinik Tirol für den Verein Klinikbrücke im Einsatz.
Sie bieten PatientInnen – ergänzend zu den medizinischen, pflegerischen und psychosozialen Versorgungsdiensten – ein zwischenmenschliches „Mehr" an Betreuung.

Für unseren Besuchsdienst im Landeskrankenhaus Hochzirl–Natters, Standort Hochzirl suchen wir noch ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die regelmäßig einmal in der Woche am Dienstagnachmittag von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr Zeit haben, um mit den Patienten am Klinikgelände spazieren zu gehen, zuzuhören oder einfach nur da zu sein!

Ehrenamtlich engagieren! - Sie möchten helfen?

Foto: Klinikbrücke

Wenn Sie an einer ehrenamtlichen Mitarbeit beim Verein Klinikbrücke interessiert sind, rufen Sie uns einfach an unter 050 504 88779 oder schreiben Sie uns unter: klinikbruecke@tirol-kliniken.at

Statistik 2017 - aus dem Bürgerservice

Marktgemeinde Zirl

Einwohner per 31.12.2017
Gesamt 8678,
davon 8175 HWS, 503 NWS
Inland 7577, Ausland 1101
Geburten
79 Neugeborene, davon
40 männlich, 39 weiblich
Sterbefälle
56 Bestattungen in Zirl,
davon 18 Erd- und 38 Urnenbeisetzungen. Im Jahr 2017 sind 63 Zirler/Zirlerinnen verstorben.

Standesamtsverband Zirl-Inzing-Hatting

Hausgeburten keine
Eheschließungen
72 Ehefähigkeitsermittlungen
64 Trauungen im Standesamt Zirl, davon 36 Paare aus Zirl, 10 aus Inzing, 4 aus Hatting und 14 auswärtige Paare. Bei 56 Paaren (87%) sind beide Ehepartner österreichische Staatsbürger. Bei 4 Paaren war nur die Frau und bei 6 Paaren war nur der Mann Österreicher/in. Der älteste Mann war bei der Eheschließung 64, der jüngste Mann 23 Jahre alt. Die älteste Frau war 58, die jüngste Frau 21 Jahre alt. Der größte Altersunterschied betrug 19 Jahre. Für 76% der Eheschließenden war es die 1. Ehe, bei einem Ehegatten war es bereits die 4. Eheschließung. Eingetragene Partnerschaft wurde am Standesamt Zirl keine durchgeführt.

Sterbefälle
288 Todesfälle wurden am Standesamt Zirl beurkundet (132 männlich / 156 weiblich), das Durchschnittsalter der Verstorbenen betrug bei den Männern 74,12 Jahre und bei den Frauen 81,81 Jahre.

Staatsbürgerschaftsnachweise
Im Jahr 2017 wurden 159 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt.

Neues aus dem Schülerhort

Die Sommermonate und somit auch die Sommerferien rücken langsam, aber sicher immer näher. Viele berufstätige Eltern stellen sich bestimmt bereits die Frage, wo ihr Kind im Sommer betreut werden könnte.
Heuer öffnet erstmals der Zirler Schülerhort seine Pforten für alle Zirler Kinder von 6-12 Jahren, nicht nur für jene, die auch während des Schuljahres den Hort besuchen.
Das Angebot für die Kinder im Hort ist sehr vielseitig: Der Werkraum lädt zum kreativen Gestalten ein, der große Essraum für allerlei Genüssliches, die Gruppenräume sind zum Spielen, Kuscheln, Toben und zum Zurückziehen ideal. Bei Schönwetter lädt natürlich die große Terrasse für allerlei Angebote ein, der Garten kann zum Sandspielen, Ballspielen, und vieles mehr genützt werden. Je nach Gruppenstruktur werden Ausflüge in Zirl geplant, sodass die Kinder bestimmt ein abwechslungsreiches Programm im Sommer genießen können.

Hier einige Informationen für interessierte Eltern:

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. von 09. Juli bis 17. August 2018, ganztags 07.30-16.30 Uhr.
Die Kinder können wochenweise ganztags oder auch nur halbtags (07.30 bis 12.30 Uhr) angemeldet werden.
Kosten: ganztags € 40,00, halbtags € 25,00 pro Woche, Mittagessen € 4,80 pro Tag.
Die Anmeldung erfolgt direkt im Hort bei der Leiterin, Fr. Anna-Lena Pließnig. Anmeldezeiten in KW 11 und 12 jeweils Mi. 09.00-11.00 Uhr und Fr. 13.00-15.00 Uhr (siehe Seite 23).

Alle Hortkinder, die den Hort auch während des Schuljahres besuchen, haben ihren Platz im Sommer sicher.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit im Hort bei der Leiterin unter der Nummer 0676/9595076 melden! Das Hortteam freut sich auf einen lustigen und abwechslungsreichen Sommer mit Ihren Kindern!

KINDERBILDUNGSEINRICHTUNGEN DER MARKTGEMEINDE ZIRL

Anmeldefrist: Montag, 12.03.2018 bis Freitag, 23.03.2018

Änderungen vorbehalten!

Einrichtung	Öffnungszeiten	Ansprechperson
Kinderkrippe Florianstraße **3 Gruppen für 1½- bis 3-jährige** Florianstraße 7, FamBoZi, 6170 Zirl Tel.Nr.: 05238/54001-211 E-Mail: kinderkrippe@zirl.gv.at	Ganzjährig und ganztägig von 07.00 bis 14.30 Uhr, Mittagstisch möglich. Schließzeiten: • 24.12.2018-4.1.2019 • 18.4.-23.4.2019, 11.6.2019 • zwei Wochen im Sommer 2019	**Kinderkrippenleiterin** **Daniela Parz** Anmeldung jeweils **Donnerstag 15. und 22.3.** **08.00 – 14.00 Uhr**
Kindergarten Marktplatz **6 Gruppen für 3- bis 6-jährige** Marktplatz 5, 6170 Zirl Tel.Nr.: 05238/54001-221 E-Mail: kiga-marktplatz@zirl.gv.at	Ganzjährig und ganztägig von 07.00 bis 17.00 Uhr, Mittagstisch möglich. Schließzeiten: • 24.12.2018-4.1.2019 • 18.4.-23.4.2019, 11.6.2019 • zwei Wochen im Sommer 2019	**Kindergartenleiterin** **Barbara Piffer** Anmeldung jeweils **Dienstag 13. und 20.3.** **08.00 – 12.00 Uhr**
Kindergarten Schulgasse **3 Gruppen für 3- bis 6-jährige** Schulgasse 14, 6170 Zirl Tel.Nr.: 05238/54001-231 E-Mail: kiga-schulgasse@zirl.gv.at	Ganzjährig von 07.00 bis 14.00 Uhr, Mittagstisch möglich. Schließzeiten: • 24.12.2018-4.1.2019 • 18.4.-23.4.2019, 11.6.2019 • zwei Wochen im Sommer 2019	**Kindergartenleiterin** **Heidi Walser** Anmeldung jeweils **Mittwoch 14. und 21.3.** **08.00 – 12.00 Uhr**
Kindergarten Florianstraße **2 Gruppen für 3- bis 6-jährige** Florianstraße 7, FamBoZi, 6170 Zirl Tel.Nr.: 05238/54001-610 Mail: kiga-florianstrasse@zirl.gv.at	Ganzjährig und ganztägig von 07.00 bis 18.00 Uhr, Mittagstisch möglich. Schließzeiten: • 24.12.2018-4.1.2019 • 18.4.-23.4.2019, 11.6.2019 • zwei Wochen im Sommer 2019	**Kindergartenleiterin** **Angelika Hager** Anmeldung jeweils **Mittwoch 14. und 21.3.** **08 - 12 und 14 - 16 Uhr**
Kindergarten Schlossbach **2 Gruppen für 3- bis 6-jährige** Bahnhofstraße 4, 6170 Zirl Tel.Nr.: 0676 / 95 97 024 E-Mail: kiga-schlossbach@zirl.gv.at	Ganzjährig und ganztägig von 07.00 bis 17.00 Uhr, Mittagstisch möglich. Schließzeiten: • 24.12.2018-4.1.2019 • 18.4.-23.4.2019, 11.6.2019 • zwei Wochen im Sommer 2019	**Kindergartenleiterin** **Martina Schmid** Anmeldung jeweils **Montag 12. und 19.3.** **07 - 12 und 13 - 17 Uhr**
Mittagstisch für **Vorschul- und Volksschulkinder** Florianstraße 7, FamBoZi, 6170 Zirl Tel. 54001-275 od. 0676/9595108 E-Mail: mittagstisch@zirl.gv.at	Nur an Schultagen von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr.	**Mittagstisch-Leiterin** **Anna-Maria Schöpf** Anmeldung jeweils **Mo. 09.30 – 11.00 Uhr** **und Mi. 13.30 – 15.00 Uhr**
Schulische Tagesbetreuung für **Vorschul- und Volksschulkinder** Schulgasse 16, 6170 Zirl Tel.Nr.: 05238/54001-272 E-Mail: stb-vs@zirl.gv.at	Nur an Schultagen von 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr.	**STB-VS Leiterin** **Birgit Wörle** Anmeldung jeweils **Di. 16.00 – 17.00 Uhr** **und Fr. 10.00 – 11.00 Uhr**
Schulische Tagesbetreuung für **Kinder der 1.-4. Klasse NMS** Am Anger 14, 6170 Zirl Tel.Nr.: 05238/54001-271 E-Mail: stb.zirl@tsn.at	Nur an Schultagen von 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr.	**STB-NMS Leiterin** **Andrea Holer** Anmeldung jeweils **Dienstag 13. und 20.3.** **16.00 – 17.00 Uhr**
Schülerhort der MG Zirl **4 Gruppen für Kinder aus der Vorschule und Volksschule sowie 1. und 2. Klasse Neue Mittelschule** Florianstraße 7, FamBoZi, 6170 Zirl Tel.Nr.: 0676 / 95 95 076 E-Mail: hort@zirl.tirol.gv.at	Ganzjährig und ganztägig, mit Mittagstisch. Schulzeit Mo-Do 11-18 Uhr, Fr 11-16 Uhr, Ferien im Schuljahr und schulautonome Tage 07.30-14.30, Sommerhort 07.30-16.30 Uhr. Schließzeiten: 24.12.2018-4.1.2019 • 18.4.-23.4.2019, 11.6.2019 • zwei Wochen im Sommer 2019	**Hortleiterin** **Anna-Lena Pließnig** Anmeldung jeweils **Mi. 09.00 – 11.00 Uhr** **und Fr. 13.00 – 15.00 Uhr**

Kommen Sie zur Anmeldung bitte persönlich in der gewünschten Kinderbetreuungseinrichtung vorbei. Auch Ihr Kind ist herzlich willkommen. Wir freuen uns, Sie – und Dich – persönlich kennen zu lernen!

Bezirks Blätter

Lebensqualität durch Regionalität

Zipfer

22. ZIRLER MARKTTAG

www.mg.zirl.at

22. ZIRLER MARKTTAG

BEIM VERANSTALTUNGSZENTRUM B4

SAMSTAG, 5. MAI 2018 AB 8:00 UHR

KINDERPROGRAMM • HÜPFBURG
PONYREITEN • LIVE MUSIK

Ziegenzuchtverein Zirler Goaßer

Faschingsgilde Zirler Goasser

Verein alter Traktoren Zirl